

Bio-Catering Marbachshöhe meldet Insolvenz an – Produktion läuft weiter

Kassel, 15.04.2010. Die bundesweit unter der Marke „biond“ tätige Systemküche Bio-Catering Marbachshöhe GmbH hat am 13.04. Insolvenz angemeldet. Das Unternehmen mit 65 Mitarbeitern am Standort Kassel konnte seinen Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen.

Im Dezember 2007 zog das Unternehmen in eine neue moderne Produktionsstätte, die im ersten Schritt auf 10.000 Essen täglich ausgelegt war. Mittelfristig war die gesamte Infrastruktur für eine Ausweitung der Produktion auf 100.000 Essen pro Tag konzipiert, um möglichst viele Menschen preiswert mit Bio-Produkten versorgen zu können. Diese Dimension erforderte ein schnelles Wachstum, um die nun deutlich höheren Kosten zu decken und die Gewinnzone zu erreichen.

Da die Produktion die Zuwachsraten nicht planmäßig erreichte, stiegen die Verluste über die geplante Höhe und der Liquiditätsbedarf erhöhte sich konstant. Da ein vertraglich zugesicherter Zahlungseingang überraschend ausblieb, konnte Bio-Catering Marbachshöhe seinen Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen und musste den Gang zum Amtsgericht antreten.

Die vorläufige Insolvenzverwalterin Frau Mitter führt die Geschäfte jetzt zusammen mit Dr. Harald Hoppe. Das Signal für eine kurzfristige Fortführung der Produktion wurde bereits gegeben und ein internes Sanierungskonzept ist in Kraft getreten. Zwei Investoren zeigen konkretes Interesse, sich an der Gesellschaft zu beteiligen und deren Betrieb fortzuführen. Durch zahlreiche Neukundenabschlüsse und die erfolgreiche Listung im Gemeinschaftsverpflegungs-Großhandel steht die zukünftige Entwicklung auf sicheren Füßen.

Die Produktion sowie Auslieferung der Waren an die bestehenden Kunden werden unterbrechungslos fortgeführt, alle Verträge behalten unverändert ihre Gültigkeit.